

P O L I B A G

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR



P O L I B A G

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

nahezu das Erste, was wir Menschen im frühen Kindesalter lernen, ist Gehen und Laufen. Das eröffnet nicht nur die Chance, von A nach B zu kommen, sondern auch, die eigene Welt zu entdecken. Eine Welt, die eine besondere Gefahr birgt, ist der Straßenverkehr.

Auf der Straße spielen Kinder und Jugendliche, dort fahren sie Fahrrad oder gehen zur Schule – und gelten darum als besonders gefährdete Risikogruppe. Sie sind die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, weil sie Dinge anders wahrnehmen als Erwachsene, weil sie sich anders verhalten und reagieren. Körperlich und geistig sind Kinder und Jugendliche einfach noch nicht so weit, um wichtige Regeln im Straßenverkehr zu beherrschen oder Gefahren abschätzen zu können. Und sie sind wegen ihrer Körpergröße für erwachsene Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer oftmals nicht sofort zu sehen. Zwangsläufig entsteht so für Kinder und Jugendliche ein deutlich höheres Unfallrisiko. Aus diesen Gründen nehmen Kinder (als besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer) innerhalb der Verkehrssicherheitsarbeit der niedersächsischen Polizei und ihrer Kooperationspartner einen besonders hohen Stellenwert ein.

Bei dem Projekt „Polibag“, bei dem ausgelebte grüne Motorradbekleidung der Polizei Niedersachsen zu Taschen umgearbeitet wurde, ist die Idee für einen Nachfolger entstanden, leuchtend gelbe Polizeiwarnjacken, die nicht mehr im Polizeidienst gebraucht werden, umzuarbeiten.

Schnell war klar: Durch die Leuchtkraft der zu verarbeitenden Stoffe werden Kinder und Jugendliche früher und besser erkannt, das Unfallrisiko dadurch minimiert und die Verkehrssicherheit hoffentlich ein Stück weit gesteigert.

Die Kooperationspartner haben die neue Idee sofort für gut befunden und ihre Unterstützung zugesagt. Dafür an alle Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Jetzt liegt ein klasse Ergebnis vor. Ich wünsche allen zukünftigen Nutzern, insbesondere den Kindern und Jugendlichen, viel Freude mit der neuen Serie der „Polibags“ und ein möglichst gefahrloses Voran- und Ankommen!

*Boris Pistorius,
Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport*

POLIBAG II

Polibag ist ein Redesign-Projekt des Studiengangs Modedesign der Hochschule Hannover und des Landespolizeipräsidiums. Aus der erfolgreichen Entwicklung von Sport- und Freizeittaschen aus ausgedienten grünen Motorradkombis im Jahr 2015 entstand die Idee, in die zweite „Saison“ zu gehen. Die nicht mehr nutzbaren gelben Warnjacken der Polizei haben als verkehrssichere, funktionale, aber auch humorvolle Accessoires für Kinder im Schulalter eine zweite, strahlend leuchtende Chance bekommen.

Ausgangsbasis für Recherche, Ideen und Konzepte der Studierenden waren nicht nur zeitgenössische Trends der Funktions- und Sicherheitskleidung für Kinder, sondern auch die Möglichkeit der sinnvollen und ästhetischen Weiterverwertung ungenutzter Bekleidung. Ein großer Teil an funktioneller und modischer Kleidung hängt ungenutzt in deutschen Schränken. Die Projektgruppe aus dem Studiengang Modedesign hat sich zur Aufgabe gemacht, die Jacken zu retten und ihnen ein neues, besseres Leben zu schenken.

Der Prozess des „Upcyclings“ scheinbar nutzloser Materialien und Restanten zu neuwertigen Produkten unterstützt die Reduktion von Material und Energie. Deshalb war es allen Beteiligten wichtig, möglichst nichts von den Jacken übrig zu lassen, sondern alles wieder zu verwerten. Eine Herausforderung für die Designerinnen und Designer.

Bei den entstandenen Entwürfen und Prototypen standen nicht nur ästhetische, technische und funktionale Aspekte im Vordergrund. Ziel war es außerdem, in kleinen Serien produzierbare Produkte zu schaffen. Die aus Versuchsreihen und Experimenten entstandenen Taschen und Accessoires sind gemeinsam mit den Partnern der Polizei, der Abteilung für Entwicklung und Qualitätssicherung des Logistikzentrums Niedersachsens sowie den Schulkindern getestet und ausgewählt worden. Ideen zur Vermarktung und Umsetzung sind entstanden, diskutiert und reflektiert worden.

Nun ist sie wieder da: Polibag - eine Taschenkollektion, geboren in Niedersachsen, die nicht zu übersehen ist.

Das Polibag-Projekt ist ein angewandtes Beispiel des Studiengangs Modedesign der Hochschule Hannover aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Slow Fashion: Gestalterische, technische und ökonomische Innovationen für massenmarkttaugliche nachhaltige Angebote im Bedarfsfeld Bekleidung“.

In der „Slow Fashion Werkstatt“ der Hochschule werden Versuche und Strategien entwickelt, um den Massendurchsatz von Kleidung durch eine Verlängerung der Nutzungsphase und Verminderung des Konsums zu verringern. Dabei wird der gesamte Herstellungsprozess von der Faserergewinnung bis zum fertigen Produkt auf eine hohe Wertschätzung des Kleidungsstücks, eine lang anhaltende Attraktivität und dessen Potenzial zur Wiederverwertung ausgerichtet. Das klassische Tätigkeitsfeld des Modedesigners erfährt dabei eine enorme Vertiefung und Erweiterung und ermöglicht Verständnis und aktive Gestaltung produktionstechnischer und gesellschaftlicher Prozesse.

Die Polibags mit ihren innovativen Entwurfsmethoden, ihrer einzigartigen Entstehung und der Geschichte ihrer Herstellung werden archiviert, präsentiert, auf ihr Marktpotenzial untersucht und weiterentwickelt.

Das gemeinsame Erlebnis im Fotoshooting mit den Designern und den Schulkindern zeigt: Die Polibags stiften Spaß und schlagen eine Brücke zwischen Produkt, Designer, Produzent und zukünftigen Trägern. Sie bieten so eine Alternative zu anonymen Fast-Fashion-Produkten durch eine hohe Identifikation, Wertschätzung und voraussichtlich lange Lebensdauer.

*Prof. Martina Glomb
Studiengang Modedesign
Hochschule Hannover*



ENTWURFSPHASE



In der kreativen Entwurfsphase haben die Studierenden ihre unterschiedlichen Ideen zu Papier gebracht und Probestücke genäht, um die Produkte optimal entwickeln zu können.



ENTWICKLUNG



Bei regelmäßigen wöchentlichen Treffen gab es Feedback zu den Entwürfen. Die Studierenden nutzten die Treffen, um sich gegenseitig zu beraten. So konnten sie ihre Polibags optimieren. Nach einer Zwischenpräsentation begann die Fertigung der Produkte.

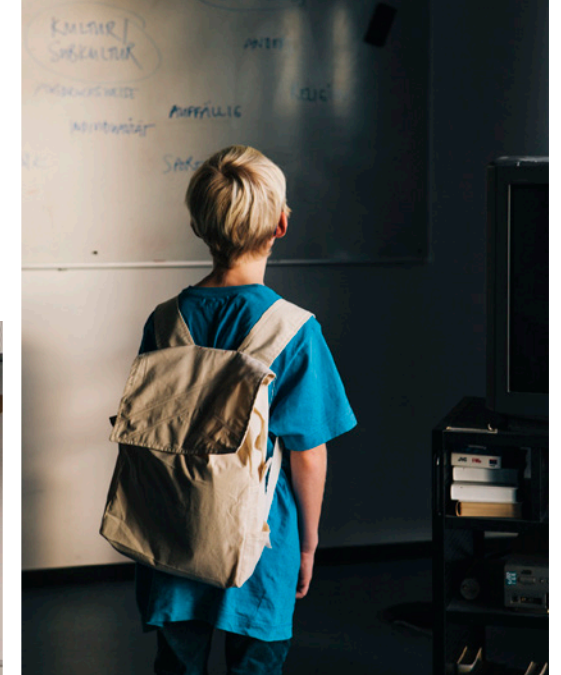
SCHÜLER BESUCH



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bissendorf kamen zu Besuch in die Hochschule und begutachteten mit den Studierenden die entstandenen Polibags.



Die Taschen wurden angefasst, ausprobiert und Probe getragen. Die Ideen der Kinder flossen in die Designs ein, und so wurden die Entwürfe gemeinsam weiterentwickelt.



P R Ä S E N T A T I O N



In der Endpräsentation stellten die Studierenden ihre Arbeiten den Vertretern der Polizei vor, die zu diesem Anlass die Hochschule Hannover besuchten.



Während der Endpräsentation konnten die Studierenden ihre Arbeiten erläutern. Die aus den Polizeijacken entstandenen Produkte haben auch die Polizei begeistert.



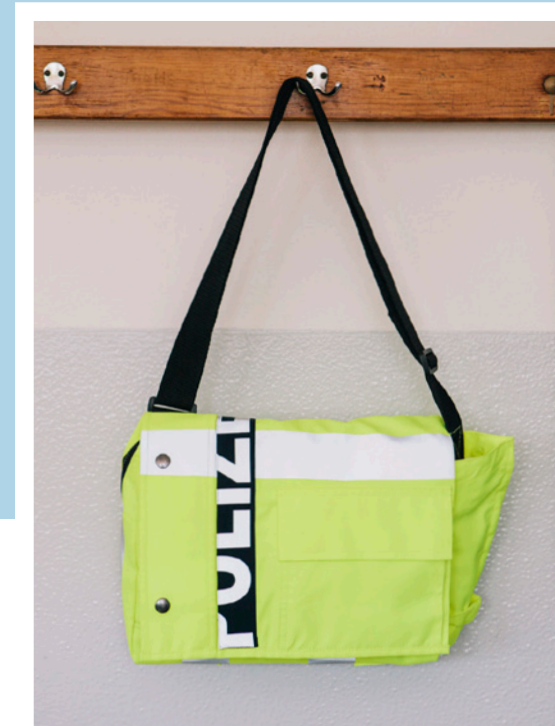
P O L I B A G



MESSENGER

Julia Schuler

Aus der Polizeijacke ist eine Umhängetasche geworden: Sie ist sowohl für Schüler als auch für Lehrer geeignet. Die Tasche transportiert alle wichtigen Dinge des Schulalltags. Sie hat ein Außenfach sowie eine praktische Innentasche. Die Taschenklappe erinnert mit ihren Details an die ursprüngliche Jacke. Durch die Reflektorbänder werden die Träger gut im Straßenverkehr wahrgenommen.





ROLLERBAG

Maike Hirthe

Aus Teilen des Ärmels und der Vorderjacke wurde eine coole Umhängetasche, die man mit einigen kleinen Kniffen zu einer Lenkertasche verändern kann. Egal ob Cityroller oder Fahrrad: Mit diesem Rollerbag ist man gut ausgerüstet.

THERESIA



POLIMINI

Natalia Schumacher Ewald

Der Poli-Mini bietet seinen jüngeren Trägern genug Stauraum für die wichtigsten Sachen und einen eigenen Platz für den „besten Freund“. Durch seine auffällige Farbe und zahlreiche Reflektoren ist der PoliMini auch im Dunkeln gut zu sehen.





MULTIBACKPACK

Anastasia Scheel

Bei diesem praktischen Rucksack wurde die gesamte Jacke verwendet, um ausreichend Stauraum zu schaffen. Ein Belüftungsspalt stellt sicher, dass sogar die Sportbekleidung mal in der Tasche vergessen werden darf. Mit wenigen Handgriffen kann man den Multibackpack vergrößern und den Trage-riemen verlängern.





POLIFRIEND

Natalia Schumacher Ewald

Der Polifriend ist klein, schlicht und besonders für die jüngeren Träger geeignet. Dieser Rucksack ist dank seiner auffälligen Farbe und zahlreicher Reflektoren im Straßenverkehr nicht zu übersehen. Und auch die Kleinsten finden in den Taschenbergen in Grundschule und Kindergarten ihren quietschgelben Begleiter schnell wieder.



POLI

Ann Christin Bleimund

Auch der Poli ist aus einer alten Warnjacke entstanden. Egal ob Groß oder Klein, jeder kann ihn tragen. Er bietet viel Stauraum. Durch seine verstellbaren Riemen passt er sich jeder Größe optimal an. Der Poli lässt sich kinderleicht an Fahrrad- oder Rollerlenkern befestigen.

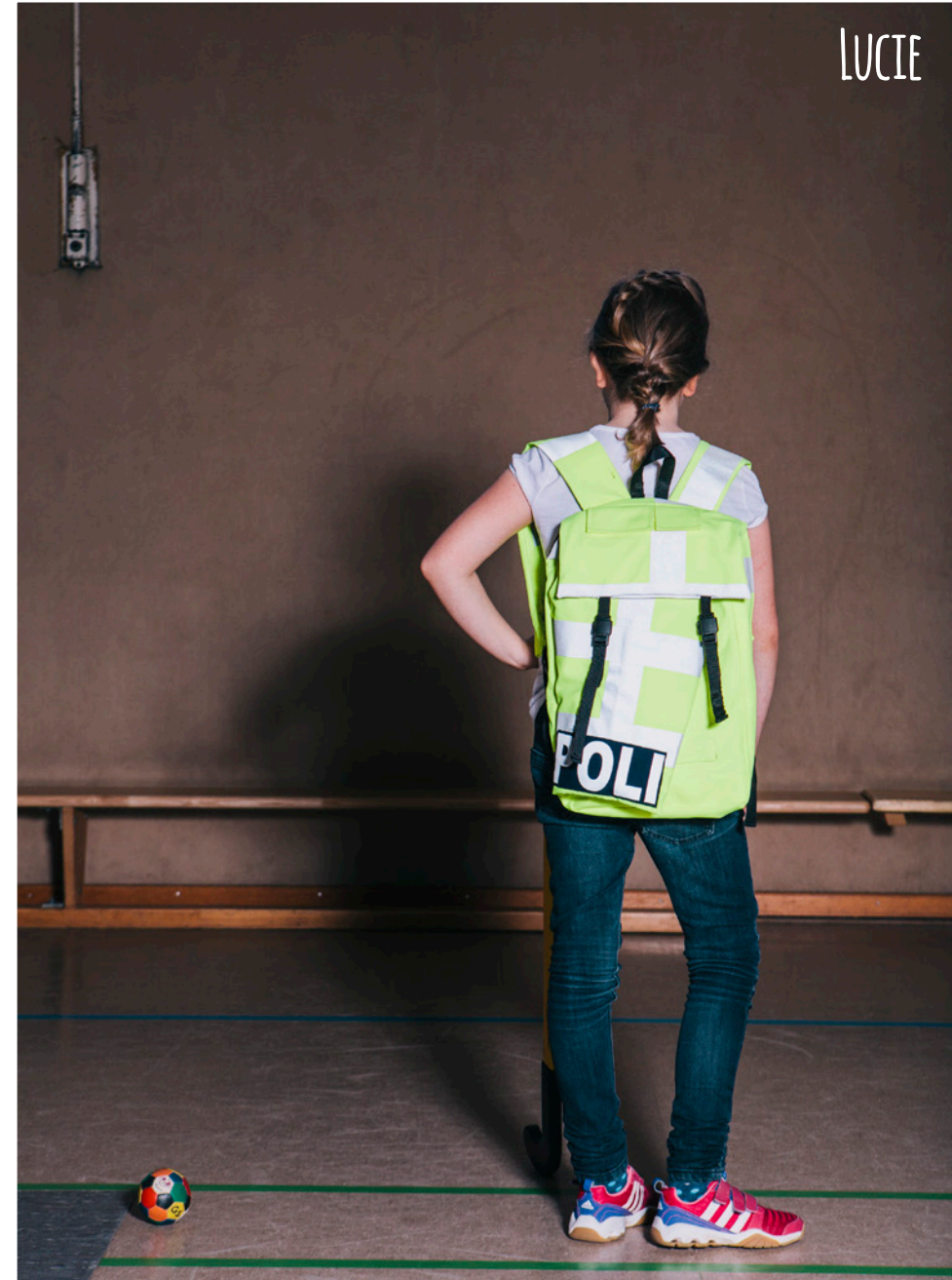




TURNPACK

Rosalie De Picciotto

Eine Zwei-in-Eins-Tasche, die gleichzeitig Turnbeutel und größenverstellbarer Rucksack ist. Hierbei wurde der größte Teil der Polizeijacke verwendet. Der Turnpack ist geräumig, und mit seinen vielen kleinen Taschen bietet er Platz für die wichtigsten Utensilien.





BOB

Alina Strate

Dieser Rucksack ist ein freundlicher Begleiter für Kinder. Er kann klassisch als Rucksack getragen werden, man kann ihn aber auch am Rollerlenker oder Fahrradgepäckträger befestigen. Durch verstellbare Tragegurte und Klettverschlüsse passt er sich an die Größe des Trägers an.



ALLROUNDER

Marie Jirasek

Der Allrounder kennt keine Altersgrenze. Ob als Rucksack oder als Umhängetasche ist er der ideale Begleiter für Schule und Freizeit. Er ist größenverstellbar und bietet viel Platz für Bücher, Hefte und Sportsachen.



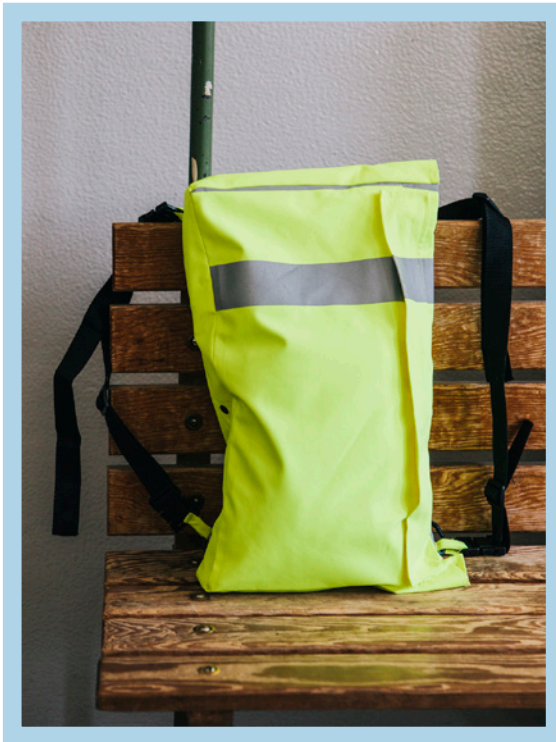
POLIDUO

Sabrina Yvonne Hustede

Der Poliduo ist variabel einsetzbar und somit multifunktional. Er kann als Rucksack oder als Umhängetasche getragen werden. Mit dem großen Stauraum ist er ein Allrounder für Schule und Freizeit.



LAURIN



MULTI-HÄNGER

Lea Maren Friedel

Der Multi-Hänger ist mit seiner praktischen Größe für den Schulweg und die Freizeit geeignet. Die minimale Gestaltung der Tasche macht sie zu einem zeitlosen Begleiter für eine breite Zielgruppe.



LUCIE

JULIUS





POLISTOPP

Natalia Löwen

Inspiziert durch die achteckige Form eines Stoppschildes entstand die Idee, ein Oktagon als Grundform für den Rucksack zu verwenden. Neben der klassischen Tragevariante kann der Rucksack durch einen diagonalen Träger auch als Messengerbag getragen werden.



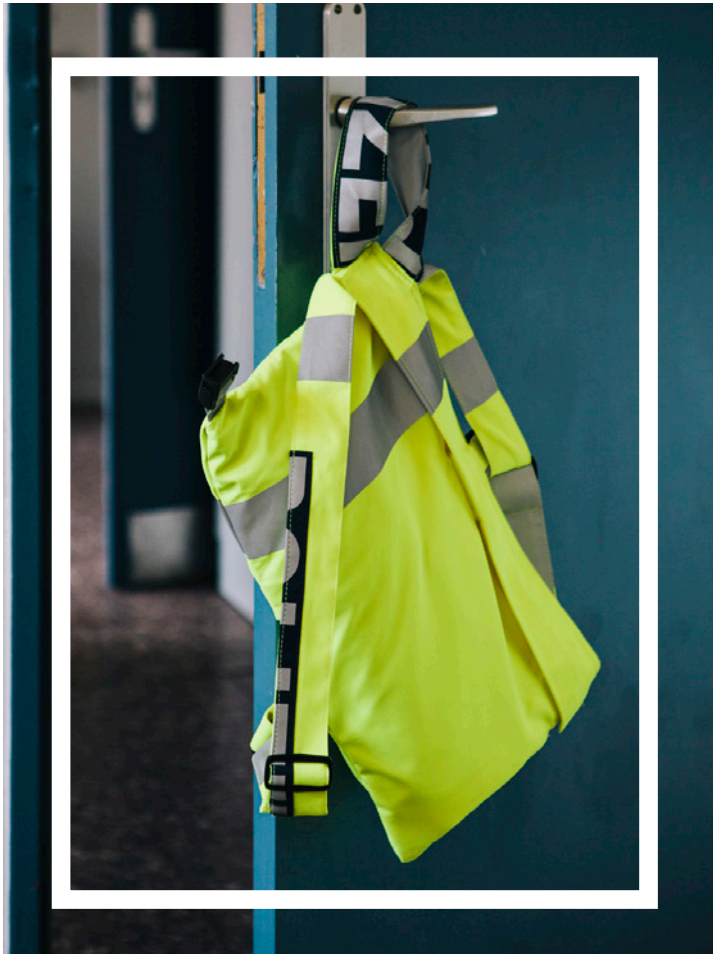


POLIMIX

Kristin Fehlig

Aus der Polizeiacke ist ein Mix aus praktischem Rucksack und trendigem Turnbeutel entstanden. Der Polimix bietet genügend Platz für alle wichtigen Utensilien. Die auffällige Farbe und die Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit der Kinder und Jugendlichen im Straßenverkehr.

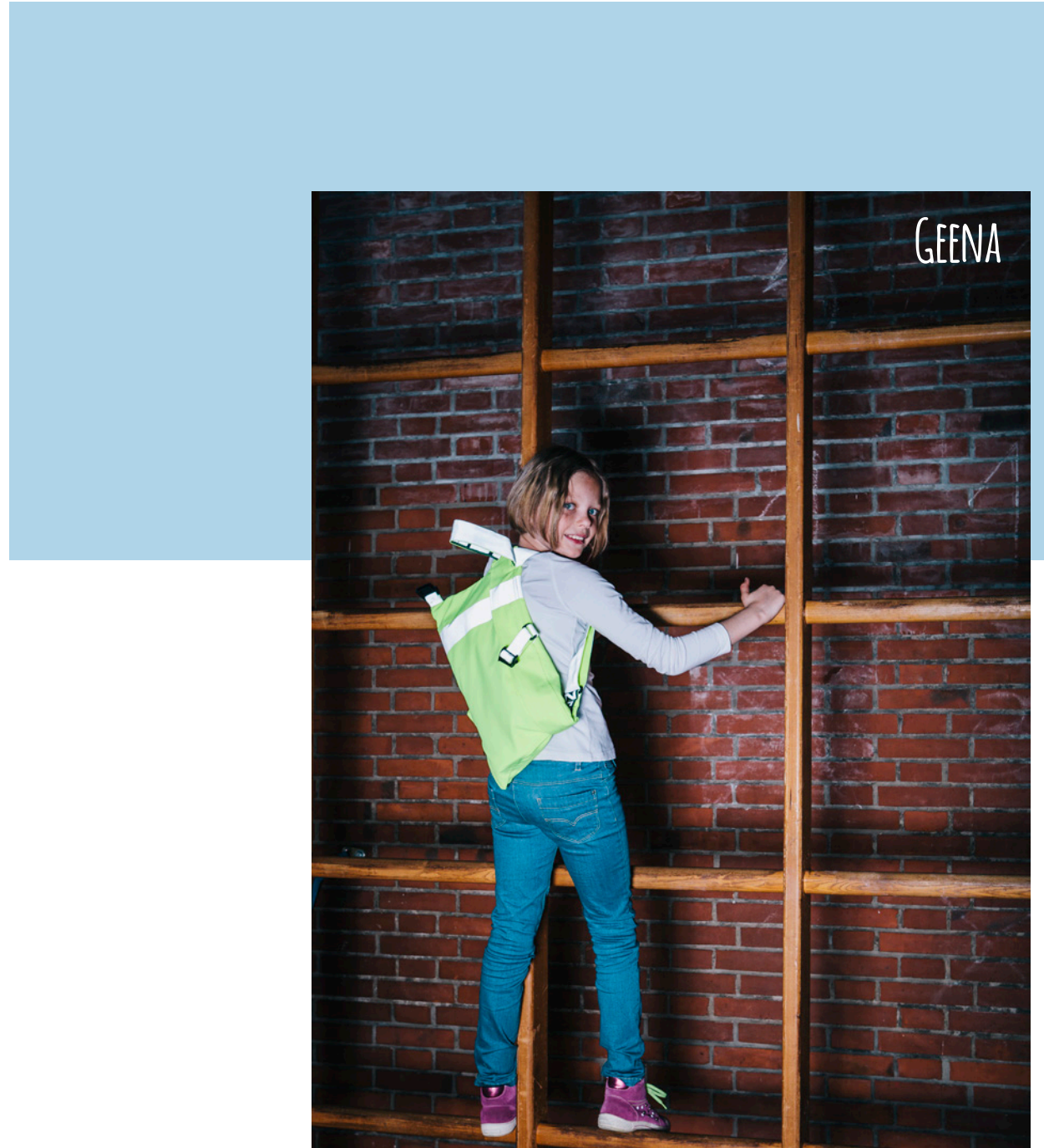




LIFEGUARD

Stefanie Fischbach

Dieser asymmetrische Rucksack ist eine Abwandlung des Turnbeutels und aufgrund der breiten Träger eine sichere Variante für Schulkinder. Reflektorstreifen wurden so eingesetzt, dass sie sowohl vorne als auch hinten sichtbar sind. Die Tasche kann entweder als Freizeitbag oder als Sportbeutel verwendet werden.





DAVID



HANNO

FROON

Helene Bierstedt

Der Helmüberzug Froom ist der ideale Begleiter um im Dunkeln sicher durch den Straßenverkehr zu kommen. Dank der beschichteten, neongelben Oberfläche ist er witterungsbeständig und regenfest. Die gepolsterten Klappen am Überzug dienen als Ohrenwärmer und, sollte es zu warm werden, können sie mit Klettverschlüssen am Überzug befestigt werden. Froom ist größenverstellbar und kompatibel mit allen Helmformen.



POLIFRESHER

Lisa Bartelt

Der Polifresher ist mit seiner integrierten Belüftung und seinem Getränkehalter ideal für sportliche Aktivitäten - egal ob in Schule oder Freizeit. Die Tasche ist je nach Bedarf größenverstellbar.



POLIJACKET

Margaux Launay

Aus der regenfesten Polizeijacke wurde eine moderne Fliegerjacke entwickelt. Sie ist trendy und dennoch in jedem Alter tragbar – eben ein echter Eyecatcher. Die vielen Verstaumöglichkeiten machen sie zu einem sichtbaren und praktischen Begleiter.



UNS KANN MAN KAUFEN



Hier können Sie die Polibag-Taschen bestellen:
WWW.LZN.NIEDERSACHSEN.DE



UNSERE KLEINEN HELFER



Die Klasse 3c der Grundschule Bissendorf
mit der Klassenlehrerin Frau Schönfeld.

IMPRESSUM

Polibag ist ein Redesign-Projekt des Studiengangs Modedesign der Hochschule Hannover und des Landespolizeipräsidiums des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.

HERAUSGEBER

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
Landespolizeipräsidium
Referat 26 - Technik, Finanzen
Lavesallee 6, 30169 Hannover

HOCHSCHULE HANNOVER

Fakultät III – Medien, Information
und Design
Studiengang Modedesign
Expo Plaza 2, 30539 Hannover

REDAKTION

Alexandra Gomez Kaetz
Hochschule Hannover
Fakultät III – Medien, Information
und Design
Telefon: +49 (0)511 9296-2464
E-Mail: presse-f3@hs-hannover.de

V.I.S.D.P.

Prof. Martina Glomb,
Hochschule Hannover
Philipp Wedelich, Niedersächsisches
Ministerium für Inneres und Sport

PROJEKTLEITUNG

Maija Schultz

GESTALTUNG

Lena Carlsson

FOTOS

Janek Stroisch
Marcel Wogram

DRUCK

?????

www.hs-hannover.de/f3
www.polizei.niedersachsen.de
www.c-w-hannover.de
www.modedesign-studium.de

Informationen zum nachhaltigen Forschungs-
projekt des Studiengangs Modedesign der
Hochschule Hannover unter: www.useless.org

